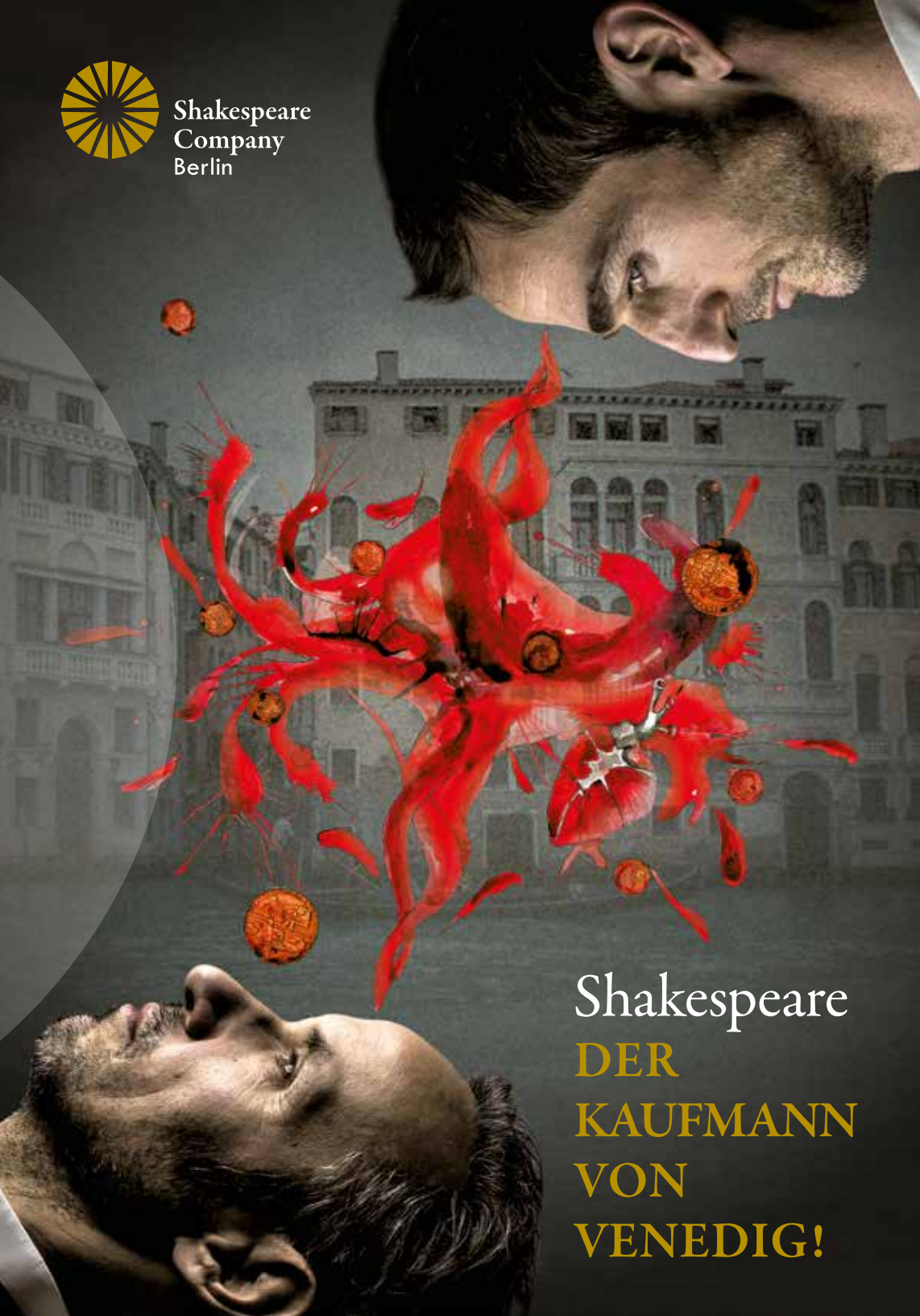




Shakespeare  
Company  
Berlin



Shakespeare  
**DER  
KAUFMANN  
VON  
VENEDIG!**

## MITWIRKENDE

PORTIA | SOLANIO  
NERISSA | DOGE | SALERIO  
GRATIANO | LANZELOT GOBBO | SALERIO  
SHYLOCK | SOLANIO  
ANTONIO | ALTER GOBBO | SALERIO  
BASSANIO | PRINZ VON MARROKKO |  
PRINZ VON ARRAGON | SOLANIO

REGIE  
MUSIK  
KOSTÜME  
BÜHNE  
BERATUNG MASKE  
MASKEN  
LICHT  
DRAMATURGIE  
REGIEASSISTENZ  
ÜBERSETZUNG | KÜNSTLERISCHE LEITUNG

PRODUKTIONSLEITUNG  
MARKETING  
PRESSEARBEIT  
FOTOGRAFIE  
GRAFIK  
ILLUSTRATION  
KOSTÜMMITARBEIT  
KOSTÜMHOSPITANZ  
BÜHNENBILDMITARBEIT

ADMINISTRATION

Spieldauer: ca. 2 1/2 Stunden, eine Pause  
Premiere: 7. Juli 2016

*Welches Urteil soll ich fürchten,  
da ich kein Unrecht tu?*  
(Shylock, IV.Akt / 2.Szene)

Vera Kreyer  
Kim Pfeiffer  
Benjamin Plath  
Stefan Plepp  
Oliver Rickenbacher  
Daniel Schröder

Michael Günther  
Toni P. Schmitt  
Gabriele Kortmann  
Miriam Braunstein  
Tamara Zenn  
Rebeka Schwark  
Raimund Klaes  
Johanna Julia Spitzer  
Thilo Herrmann  
Christian Leonard

Erik Studte, Kim Pfeiffer  
Katharina Kwaschik  
Nora Gores  
Ingo Woesner  
Elitza Nanova / artkrise  
Coco Ruch  
Andrea Krüger  
Charlotte Girard  
Kathrin Schlosser, Marian Marx,  
Raimund Klaes  
Katrin Seewald, Antje Zirngibl



## VEREHRTES PUBLIKUM,

wenn wir uns jedes Jahr aufs Neue mit Shakespeares unerschöpflichem Kosmos beschäftigen, kommen wir dabei uns selbst, den uns bewegenden Themen und der Wirklichkeit ein Stück näher. Mitunter ist es beglückend und beängstigend zugleich, wie viel dieser Mensch über uns wusste, wie sehr er seiner Zeit voraus war und was er alles vorhersehen konnte.

Es gibt wohl kaum ein dramatisches Werk, das so umstritten ist, wie DER KAUFMANN VON VENEDIG. Nur aufgrund der Tatsache, dass darin eine Figur auftritt, die als „Jude“ bezeichnet wird, werden wir mit unserer Geschichte konfrontiert, zu der wir uns verhalten müssen, der wir aber auch nicht entkommen können, wenn wir diese „dark comedy“ hierzulande unterschlagen, indem wir sie nicht aufführen.

Allein die Auswahl dessen, was auf unserem Spielplan steht, ist eine politische Aussage. Wenn unser Ensemble mitten im Leben stehen will, kommen wir an schwierigen, sperrigen, brisanten Stoffen nicht nur nicht vorbei, wir finden sie meist besonders reizvoll. DER KAUFMANN VON VENEDIG ist ein so vielschichtiges, komplexes und kompliziertes Stück, dass es sich uns entzieht, wenn wir ihm nur eine einzige politische Deutung überstülpen wollen. Was uns daran weit mehr interessiert, sind die menschlichen Beweggründe, die zu extremen Handlungsweisen führen – diesen wollen wir uns annähern. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns anschließend wissen lassen, inwieweit uns das gelungen ist.

Erfreulich erscheint uns nicht nur am Rande, dass wir diese Inszenierung einerseits aufgrund des außergewöhnlichen Zuspruchs von Freunden, Fans und Förderern ermöglichen konnten; wir haben auch erstmals fast alle zu vergebenden Positionen aus den Reihen der Schauspieler besetzt. Sie werden also manchen Namen, den Sie von der Bühne bereits kennen, an anderer Stelle entdecken.

Ich wünsche uns allen einen bewegenden Theaterabend, lebendige Begegnungen und intensive Gespräche.

Ihr

Christian Leonard  
(Künstlerischer Leiter)



## DER KAUFMANN VON VENEDIG – DUNKLE KOMÖDIE MIT MUSIK

In Venedig liebt der reiche Kaufmann Antonio heimlich den charmanten Bassanio. Dieser verschwenderische junge Edelmann will um die schöne Portia in Belmont freien und braucht dafür Geld. Antonio schenkt es ihm, obwohl all sein Vermögen auf See ist. Nun wird der bei den Christen verhasste Jude Shylock notgedrungen als Kreditgeber angefragt und dieser nutzt die Gelegenheit, seinem Widersacher Antonio und mit ihm der ganzen ihn brandmarkenden Christenheit die Stirn zu bieten: Er will keine Zinsen, sondern ein Pfund Fleisch „zunächst dem Herzen“ aus Antonios Körper schneiden, sollte dieser das Darlehen binnen drei Monaten nicht zurückzahlen können. Der Vertrag kommt zustande – Bassanio reist nach Belmont und kann das Kästchenrätsel lösen, welches Hand und Herz der klugen und reichen Portia versprach. Die Freude über das junge Glück wird getrübt, da die Nachricht vom Untergang der Schiffe Antonios eintrifft und somit dessen Einlösen des Schuldscheins droht. Es kommt in Venedig zum Prozess. Shylock, dem seine Tochter Jessica samt einem Batzen Geld entführt wurde, besteht auf seinem Recht und weiß das Gesetz auf seiner Seite, das allen Bürgern die gleichen Vermögensrechte einräumt und Grundlage eines ohnehin fragilen Staates ist. Der Doge kann diesen Fall nicht entscheiden, bis zwei vermeintliche Rechtsgelehrte auftreten (niemand anderes als die verkleidete Portia und ihre Dienerin Nerissa) und mit einem spitzfindigen Urteil Antonios Leben rettet. In einem überraschenden Happy End finden sich nicht nur mehrere Paare in Liebe zusammen, es kommen auch die meisten von Antonios Schiffen heil in den Hafen zurück. Antonio und sein dunkler Zwilling im Leid, Shylock, bleiben einsam zurück.

Eine Komödie ist eine Tragödie ohne Leichen. Nur nach dieser Definition kann man den „Kaufmann von Venedig“ als Komödie bezeichnen. Shakespeare lässt uns eindrucksvoll wie sonst nur in den Königsdramen erleben, wie das gesellschaftliche Sein das Bewusstsein formt. Ein moderner Staat, der sich als Ort des Humanismus versteht, droht an seinen eigenen Regeln zu scheitern. Die Shakespeare Company Berlin sieht spannende Parallelen zum heutigen Europa und wagt sich hier weit ins Politische vor. Mit den bewährten Mitteln der schnellen Verwandlung, des komödiantischen, volksnahen Spiels und der Musik untersuchen wir das schwierige Verhältnis von individuellem Recht zu staatlicher Vernunft und halten ein sinnliches Plädoyer für die Kraft der Gnade, die aus der Liebe erwächst.

*Und in der Brust hatte ich nur ein Herz und sonst gar nichts. Ich hatte keinen Bauch mehr, atmete nicht mehr, schluckte nicht. Das Herz aber, regte sich. Wie? Ich wüßte nicht zu sagen, wie. Wie ein kleines Tier vielleicht.*

Vladimir Sorokin

*Beim Opfer identifiziert sich der Opfende mit dem geschlachteten Tier. So stirbt er, indem er sich sterben sieht, und irgendwie sogar durch seinen eigenen Willen, mit der Opferwaffe versöhnt. Aber es ist eine Komödie!*

Georges Bataille

## «PROBLEM PLAY» ODER «ROMANTIC COMEDY»?

... Die Chronologie des «Kaufmann von Venedig» setzt einen Autor voraus, der eine Geschichte ohne Reserven und Täuschungen mitteilen und ein Publikum, das sie offen und vollständig aufnehmen will. Mitteilung und Aufnahme sind aber durch Eigenart des «Kaufmann von Venedig» durchdringend gestört: durch das Wesen seiner beiden Protagonisten. Der Autor schreibt für ein extrem emotionalisiertes Publikum. Dessen Mehrheit hasst den bekennenden Juden und weigert sich, den heimlichen Sodomiten auch nur als solchen wahrzunehmen. Eine Minderheit wird anders fühlen und denken. Das zweigeteilte Publikum fordert einen zweigeteilten Autor, der sein Wissen zugleich offenbart und verbirgt.

Shylock, Bösewicht und Verfolgungsoffer, ist der berüchtigste Publikumsspalter der europäischen Theatergeschichte. Er hat, seit es ihn gibt, höhnische Verachtung und furchtlose Einfühlung auf sein Haupt gesammelt. Antonios Stolz und Scham wehren sich gegen Verachtung wie Einfühlung. Er verschweigt sein Sosein dem Publikum, vielleicht dem Angebeteten, vielleicht sich selbst und er will den Autor zum Komplizen seines Schweigens machen. Was tut der gesplante Autor, der über gesplante Protagonisten für ein gesplantes Publikum zu schreiben hat? Er schreibt zwei Stücke. Das eine befriedigt alle Vorurteile, Moralgebote und Hassgefühle, das andere bricht mit ihnen. ...

Portias Lebens- und Glückswille treibt sie dazu, Bassanio mit unermesslichem Geld nach Venedig zu schicken und dem Geliebten, ihr plötzlich fast Unbekannten, dorthin zu folgen. Portia wächst im ganzen Stück Schritt für Schritt über die «romantic comedy» hinaus und steigt zum Schluss als höchste Stufe ihres Aufstiegs zur Göttin der Komödie – Fortuna – auf.

Shakespeare schuf ein rosa Spiel für Genießende, Lachende, Hassende und ein hundertfarbendes, oft schwarzes Spiel für Fühlende, Forschende, Wissende. ...

aus Ivan Nagel «Shakespeares Doppelspiel» Insel Verlag Berlin 2012



## TEAM

**MICHAEL GÜNTHER** (Regie) Diplom an der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» Berlin, Ensemblemitglied an der Volksbühne Berlin, den Freien Kammerspielen Magdeburg, den Stadttheatern Chemnitz und Bielefeld und am Staatstheater Mainz. Freier Schauspieler, Regisseur und Sprecher seit 2006 u.a. am Staatstheater Cottbus, bei den Bad Hersfelder Festspielen und den Burghofspielen Eltville. SCB seit 2014: SOMMERNACHTSTRAUM! DER STURM! WAS IHR WOLLT!

**GABRIELE KORTMANN** (Kostüm) arbeitet seit 1990 als freie Kostümbildnerin in Deutschland, Frankreich, Schottland, der Schweiz und Südafrika; 1991 gründete sie ihr eigenes Atelier + Label „kmankostuem“ mit dem Schwerpunkt Zirkus + Artistik, wo sie für international arbeitende Artisten Kostüme kreiert. DER KAUFMANN VON VENEDIG! ist die 14. Zusammenarbeit mit der SCB.

**TONI P. SCHMITT** (Musik) begann im frühen Alter an der Trompete, dann folgten Posaune und Hammondorgel, später das Klavier. Kompositionsstudien. Zehn Jahre lang als Beerdigungsmusiker unterwegs. Musikstudium im Schwarzwald. Gründungsmitglied der Ensembles «gaga» und «z spielt abc». Heute Chorleiter, Musiker, Künstler. Lebt in Berlin. SCB: HAMLET! ROMEO & JULIA! SOMMERNACHTSTRAUM! DER STURM! WIE ES EUCH GEFÄLLT! WAS IHR WOLLT!

**MIRIAM BRAUNSTEIN** (Bühne) vereint gerne klassische Sichtweisen mit unkonventionellen Aspekten, wie in ihrem kunterbunten Fotoprojekt GEMOBST ([www.gemobst.de](http://www.gemobst.de)) schnell ersichtlich wird. Seit ihrem Studium der Szenographie (Bühne & Kostüm) an der NTS Canada entwickelt sie Konzepte u.a. für Annett Göhre, Animal Farm Collective oder Sasha Mazzotti, mit der sie «Was ihr wollt» und «Wie es euch gefällt» für das Neue Schauspiel Erfurt zur Aufführung brachte.

**RAIMUND KLAES** (Lichtdesign & Technische Leitung) Aufgewachsen in den lichtlosen Wäldern des Sauerlandes. Studierte im strahlenden Berlin Theaterwissenschaft. Gelangte nach langen Irrungen und Wirrungen zum Theater. Vorläufiger Höhe- und Endpunkt: Die Shakespeare Company Berlin. Macht auch hell und laut! auch für die Shakespeare Kids. Hat mit Shakespeare Geburtstag. SCB seit 2004: Lichtdesigner und Technischer Leiter.

**JOHANNA-JULIA SPITZER** (Dramaturgie) Nach dem Abitur Studium in Berlin erst der Ägyptologie, dann der Schauspielkunst. Engagements am carousel-Theater Berlin und Staatstheater Cottbus. Als freie Schauspielerin u.a. bei den Burghofspielen Eltville, Rolf-Hoppe-Hoftheater Dresden, Neue Bühne Senftenberg, Theater des Ostens, Ekhof-Theater Gotha. Ausserdem Stimmleihgabe für Hörspiel und Synchron. Filmarbeiten neben Kurzfilmen, bei der Serie «Auf alle Fälle Stefanie» und Rudolf Thomes Kinofilm «Das Sichtbare und das Unsichtbare». SCB seit 2014: DAS WINTERMÄRCHEN! DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN! (Gast 2016)

**THILO HERRMANN** (Regieassistent) wurde in Berlin geboren. Die Facetten seines Instrumentariums wurden besonders von der Arbeit mit Wolfgang Wermelskirch (UdK Berlin), Susan Batson (Black Nexxus New York) und Bettina Lohmeyer sowie Genadi Bogdanov (GITIS Moskau) geprägt. SBC seit 2014: DAS WINTERMÄRCHEN! DER STURM! WIE ES EUCH GEFÄLLT!

**ERIK STUDE** (Produktionsleitung) Ausbildung GITIS Meisterklasse Schauspiel und Regie, Staatliche Theaterhochschule Moskau, Spiel- und Theaterpädagogik, Hochschule für Musik und darstellende Künste Mozarteum (Salzburg). Engagements Schauspielhaus Salzburg, Sophiensaele Berlin, Hans-Otto-Theater Potsdam, Eisenacher Burgtheater, Theaterscheune Teutleben. Kino/TV Unschuldig (Spielfilm), Amora (Kurzfilm, Silberner Löwe Cannes 2006), GZSZ, Ein starkes Team, Schloss Einstein, SEDwitz. Sprecher- u. Lehrtätigkeit, Hörspiele, Werbeclips. SCB seit 2007: HAMLET! ROMEO & JULIA! DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN! SOMMERNACHTSTRAUM!, MACBETH!, WAS IHR WOLLT!

## SCHAUSPIELER

**VERA KREYER** Nach ihrer Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig führten sie Engagements ans Staatsschauspiel Dresden, Nationaltheater Weimar, Theater an der Parkaue Berlin, Stadttheater Nürnberg, Theater Nordhausen und eine französische Produktion bis nach Dijon. In Berlin erarbeitet sie auch Projekte und Programme im Kleinkunstformat unter dem Namen silverwillproductions und inszeniert mit Kindertheatergruppen. Mitglied des Leitungsteams der Shakespeare Kids. SCB seit 2003: ENDE GUT ALLES GUT! ROMEO & JULIA! DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN! SOMMERNACHTSTRAUM! WIE ES EUCH GEFÄLLT!  
[www.acorscut.com](http://www.acorscut.com)

**KIM PFEIFFER** Nach ihrer Schauspielausbildung an der Folkwang Hochschule Essen wurde sie nach Berlin an das Theater an der Parkaue engagiert. Weitere Engagements folgten am Theater am Kurfürstendamm, Komödie Winterhuder Fährhaus, Konzertdirektion Landgraf, Theaterhaus Frankfurt, Düsseldorfer Schauspielhaus und am Oval Theatre London. Sie ist zudem Sprecherin für Hörspiel, Werbung und Synchron und im Bereich Businesstheater tätig. SCB seit 2011: SOMMERNACHTSTRAUM! WIE ES EUCH GEFÄLLT!  
[www.filmmakers.de/kim-pfeiffer](http://www.filmmakers.de/kim-pfeiffer)

**BENJAMIN PLATH** Benjamin Plath absolvierte seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Sein erstes Theaterengagement führte ihn 2002 nach Berlin. Es folgten weitere an verschiedenen deutschen Bühnen. Seit 2005 als freier Schauspieler tätig, arbeitet er unter anderem im Bereich Business-Theater, als Kriminal-Stadtführer und als Synchronsprecher. Diese Tätigkeit hat er mit eigenem Studio ausgebaut. SCB seit 2009: ROMEO & JULIA! DER STURM! MACBETH!  
[www.benjaminplath.de](http://www.benjaminplath.de)

**STEFAN PLEPP** Begann mit 12 unter professioneller Anleitung Theater zu spielen und verbrachte 10 Jahre mit NVA und theoretischer Physik (Diplom 1996). Nach abgeschlossener Schauspielausbildung 1999 erstes Engagement am Theater am Kudamm mit Herbert Herrmann. Seitdem u.a. GHT Zittau, Winterhuder Fährhaus Hamburg sowie Gastspiele an den Schauspielhäusern Dresden, Leipzig und Berlin. Mehrere eigene Produktionen. Tätig für Kino/TV als Schauspieler, Produzent und Autor. Spielt Keyboards, Saxofon und Akkordeon in mehreren Bands. SCB seit 2005: ROMEO & JULIA! DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN! MACBETH!  
[www.stefan-plepp.de](http://www.stefan-plepp.de)

**OLIVER RICKENBACHER** Geboren in der Schweiz, lebt seit 2002 in Berlin. Ausgebildet an der Scuola Teatro Dimitri, Verscio CH, ist er seither als Schauspieler in verschiedenen Ensembles tätig. Außerdem arbeitet er als Theaterpädagoge für die Shakespeare Kids und für dm. SCB seit 2005: ROMEO & JULIA! DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN! SOMMERNACHTSTRAUM! MACBETH!  
[www.fangfrischberlin.de](http://www.fangfrischberlin.de)

**DANIEL SCHRÖDER** wurde an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig zum Schauspieler ausgebildet. Danach führten ihn Engagements an Schauspielhaus & Oper Chemnitz, Theater Vorpommern, Blue Man Group, DT Göttingen, Sophiensaele Berlin, Neuköllner Oper Berlin und an die Burgfestspiele Bad Vilbel. Neben der Arbeit als Schauspieler arbeitet er als Englischlehrer und hin und wieder als Tauchlehrer – in warmen Gewässern in Südostasien. SCB seit 2014: DER STURM!, WIE ES EUCH GEFÄLLT!  
[www.danielschroeder.cc](http://www.danielschroeder.cc)



## PRESSESTIMMEN



### WAS IHR WOLLT! • 2015

Regie: Alexander Flache

«Die durchweg souveränen Akteure erzählen die bitter-süße Verwirrung der Geschlechter und der Leidenschaft in einer feinen Balance aus Komik und Poesie.» ZITTY

«Dann aber geht es los, die Shakespeare Company Berlin, seit 15 Jahren aktiv, gibt erst mal die Rampensau. Hey, die sind witzig und wissen genau, wie sie uns zum Lachen bringen. Das entspannt.» DIE TAZ.DE

### DAS WINTERMÄRCHEN! • 2015

Regie: Christian Leonard

«Jubelrufe, Standing Ovation, der Applaus wollte nicht enden.» KREISBOTE LANDSBERG

«Zwei Stunden lang pralles, alle Sinne ansprechendes Theater, wie man es vermutlich zu Shakespeares Zeiten erleben durfte.» HERSFELDER ZEITUNG



### WIE ES EUCH GEFÄHRT! • 2014

Regie: Christian Leonard

«Was für ein Zirkus! Was für ein Theater! Shakespeare hätte seine wahre Freude als Zuschauer dieser Inszenierung.» RHEIN MAIN PRESSE

«Bestens aufgelegte Darsteller in wechselnden Rollen mit Witz, Charme, allerlei Musik und viel Spaß an der Liebesblödigkeit der unheilbar Verknallten.» BERLINER MORGENPOST

### MACBETH! • 2013

Regie: Uwe Cramer

«Die Schauspieler mit ihrer Kraft, Musikalität und Energie stehen im Zentrum der Inszenierung und versetzen das Publikum in Staunen.» MAIN-SPITZE

«Mit zahlreichen wie bizarren Szene wurde Shakespears wohl blutigste und brutalste Tragödie äußerst spektakulär inszeniert.» VOGTLAND ANZEIGER



### DER STURM! • 2012

Regie: Sebastian Kautz

«Frisch, frech und farbenfroh rauscht dieser „Der Sturm“ über die Bühne» OBERALLGÄU ZEITUNG

«Shakespeare, wie ihn das Publikum liebt: fantasievoll, lebendig, witzig, frech – und bei aller Unterhaltung kommt auch der Tiefgang nicht zu kurz.» AUGSBURGER ALLGEMEINE



### EIN SOMMERNACHTSTRAUM! • 2011

Regie: Doris Harder

«Die Shakespeare Company Berlin begeistert mit einer frischen, frechen, respektlosen und dennoch anrührend poetischen Inszenierung.» MAIN POST

«Die Entführung in eine Traumwelt und verzauberte Atmosphäre in der Komödie des englischen Dramatikers gelang. Allen Darstellern gebührt großes Lob, ebenso wie der straffen, klaren Inszenierung, die dafür sorgte, dass die Verwicklungen der Handlung dem Amüsement nicht im Wege standen.» AUGSBURGER ALLGEMEINE

### DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN! • 2009

Regie: Tom Ryser

«Wortstark, deftig, genial gespielt, temporeich und zum Brüllen komisch, mit witzigen Ideen und voller Anzüglichkeiten zeigen die Schauspieler, wie spannend Shakespeare heute ist.» LANDSBERGER TAGEBLATT

«Das Theaterensemble präsentiert seine Figuren überzeugend, mit hohem Einfühlungsvermögen und überzeugt den gesamten Abend. Das Publikum dankt es den Akteuren mit langem tosendem Applaus und Beifallsbekundungen.» HÖCHSTER KREISBLATT



## DIE SHAKESPEARE COMPANY BERLIN

Wir sind eines der erfolgreichsten freien, nicht subventionierten Theaterensembles in Deutschland und begeistern mit modernem Volkstheater ein wachsendes Publikum. Seit 2001 überzeugen wir in Berlin und auf Gastspielen im deutschsprachigen Theaterraum mit publikumsnahen, spektakulären und virtuosen Inszenierungen.

Als vielseitiges Schauspielensemble setzen wir auf hohe Musikalität und fantasievollen Zugang zu Shakespeares Stoffen, deren Sprachreichtum und Poesie wir mit unseren eigenen Übersetzungen zur Geltung bringen: Ein literarischer Brückenschlag zwischen Zeiten, Welten, Schauplätzen und Figuren, der Shakespeares Werk so einem breiten Publikum zugänglich macht und dabei bewusst auf aufwändige Ausstattung und Technik verzichtet. Die Shakespeare Company Berlin arbeitet darauf hin, das GLOBE BERLIN zu realisieren, eine moderne Version der legendären Spielstätte Shakespeares, deren Entwurf in Zusammenarbeit mit der TU-Berlin entstanden und ganzjährig bespielbar ist. Mit dem mobilen Theaterbau als künstlerisches Zuhause wollen wir einen kreativen Ort schaffen, der Theaterbegeisterte und Touristen aus aller Welt fasziniert und zugleich nachhaltige kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglicht.

Für dieses visionäre Kulturprojekt suchen wir gemeinsam mit dem überregional tätigen Förderverein Shake Hands e.V. auch zukünftig engagierte Förderer und starke Sponsoren, die einen Beitrag zur persönlichkeitsbildenden und gemeinschaftsstiftenden Kraft eines modernen Volkstheaters leisten wollen.

## FREIE THEATER BRAUCHEN FANS, FREUNDE UND FÖRDERER!



Shake Hands e.V.

Sie sind das Salz in der Suppe, der emotionaler Halt und eine finanzielle Stütze, um Unmögliches möglich zu machen und Theater zu spielen auch ohne staatliche Subventionen.

Der Shake Hands e.V. steht der Shakespeare Company Berlin (SCB) und ihren Shakespeare-Kids seit 2000 zur Seite. Er unterstützt die SCB, Shakespeares Werk ganz im Sinne des großen Meisters als modernes Volkstheater auf die Bühne zu bringen: klug, amüsant, musikalisch, sprühend, spritzig und stets im Kontakt mit dem Publikum.

**Unterstützen Sie die Theaterkunst der SCB!**

**Werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Förderverein Shake Hands e.V.!**

Das bieten wir unseren Mitgliedern:

- Den Shake Hands-SALON, in dem Vereinsmitglieder und Company-Ensemble zweimal pro Jahr zu einem lockeren, gemeinsamen Abend bei Speis und Trank in privater Umgebung zusammen kommen.
- Öffentliche Proben: Vereinsmitglieder werden vor jeder neuen Inszenierung persönlich zu einer öffentlichen Probe eingeladen.
- Newsletter: Vereinsmitglieder werden regelmäßig im Shake Hands - Newsletter über die Aktivitäten des Vereins und über den „Shaker“ und „Companion“ über die Arbeit der Company informiert.

Und das bieten wir unseren Mitgliedern nicht:

Ein separates Vereinsleben, Vorzugspreise und Freikarten, denn: Wir halten das Geld zusammen für die Company und die Verbreitung ihrer Kunst des Shakespeareschen Volkstheaters!

Der Jahresbeitrag für Privatpersonen beträgt 75 €, ermäßigt 50 €, für Institutionen ab 250 € und für Unternehmen ab 500 €. Der Beitrag ist als Spende steuerlich abzugsfähig.

Kontakt: Shake Hands e.V., Wilhelm Hies, Aachener Str. 40, 10713

Mail: wilhelm.hies@shake-hands.de | Weitere Informationen unter [www.shake-hands.de](http://www.shake-hands.de)



## DIE SHAKESPEARE KIDS

2016	Sommer.Nacht.Traum.
2015	Hamlet?
2014	Der Sturm
2013	Shakespeares Töchter (eine Collage aus 7 Shakespeare Klassikern)
2011	Timon von Athen
2010	Viel Getue um Nix (nach „Viel Lärm um Nichts“)
2009	Verliebt, Verirrt, Verwirrt (nach „Was Ihr Wollt“)
2008	Gewalt spielen - King Lear
2007	Der Kaufmann von Venedig
2006	Macbeth
2005	Der Kindersturm
2004	Ich bin Puck
2003	Schneekönigin



Der Sturm



Hamlet? Foto: Anja-Maria

Seit 2003 gehören sie zur Shakespeare Company Berlin, gegründet auf Anfrage hin eines damals siebenjährigen Mädchens an eine Schauspielerin der Company. Seitdem können junge Menschen bei den Shakespeare Kids ihre Freude an der Sprache, ihre szenische Fantasie und ihre Lust am Rollenspiel leben und sich selbst ausprobieren. Jedes Jahr erobern sie sich mit viel Spaß und Spielfreude einen weiteren Shakespeareklassiker. Unterstützt und begleitet werden sie dabei von einem Team, bestehend aus SchauspielerInnen, TheaterpädagogInnen, dem Bühnenbildner, einer Kostümbildnerin der Company und – seit diesem Jahr neu – auch von zwei „ehemaligen“ Shakespeare Kids. Seit 2010 sind die Kids unter der künstlerischen Leitung von Sylke Hannasky.

Sie meinen, Shakespeares Stoffe seien langweilig, zu kompliziert, nichts für Kinder? Das Gegenteil ist der Fall! Wenn Hamlet sagt: „... an sich ist nichts weder gut noch böse, das Denken macht es erst dazu!“, dann entspricht das genau den Erfahrungen, die wir alle schon ganz früh gemacht haben. Kinder und Jugendliche sind täglich mit dem Guten wie dem Bösen konfrontiert – zu Hause, im Kindergarten, in der Schule, auf der Straße – und müssen sich dazu verhalten. Shakespeare ist ein weiser Lehrer, wenn es darum geht, die Welt zu erkennen, wie sie ist, und sich in ihr zurecht zu finden. Es ist einfach toll, in die Haut seiner Figuren zu schlüpfen, ein Bösewicht zu sein, ein Held oder ein Narr, auszuprobieren, wie es sich anfühlt, ein völlig anderer zu sein, und zu merken, dass ein kleines Stück von all seinen Figuren auch in uns selbst steckt.

Weitere Informationen unter: [www.shakespeare-kids.com](http://www.shakespeare-kids.com)

## NATUR-PARK SCHÖNEBERGER SÜDGELÄNDE

Der Natur-Park Schöneberger Südgelände wird in Reiseführern als einer der außergewöhnlichsten und malerischsten «hidden places» der Hauptstadt bezeichnet.

Für die Shakespeare Company Berlin entwickelt sich, nach vielen Jahren der heimatlosen Odyssee, dieser spektakuläre Schauplatz zum künstlerischen Zuhause. Eine Freilichtbühne und diverse andere Auftrittsmöglichkeiten im Park sowie in der dazugehörigen Lokhalle tragen so zur Steigerung der kulturellen Attraktivität des Ortes und des Bezirkes bei.

[www.suedgelaende.de](http://www.suedgelaende.de)



Foto: Holger Karpf

## WIR PRÄSENTIEREN:

# Shakespeare Faces



Ingo Woesner | Fotografien

Die Shakespeare Company Berlin im Portrait

## Ausstellung

Historische Lokhalle im Natur-Park Südgelände

4. Juni – 11. September 2016

[www.ingo-woesner.de](http://www.ingo-woesner.de)

## WIR DANKEN:

unseren Partnern

**tip** Berlin

**taz.** die tageszeitung

radio**ems** rbb

**grünberlin**  
GMBH

**ReserviX**  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Y** YORCK  
KINGGRUPPE

**art**krise  
kommunikation|design

unseren Freunden, Fans und Förderern

**FOTO MEYER**

**Cornelsen**

Overall Verlag

**sprintout**

**thörner**  
BÜRO · SCHULE · TRENDS  
Berlin · Schöneberg · thoeser.de

Buchladen  
Bayerischer Platz  
Grünewaldstr. 59  
10625 Berlin  
[www.buchladen-bayerischer-platz.de](http://www.buchladen-bayerischer-platz.de)

**EINAR & BERT**  
THEATRALISCHES THEATER

**SYSTEM  
OF  
ARTS**  
DRUCK- UND  
WEBTECHNIK



Shakespeare  
Company  
Berlin

SHAKESPEARE COMPANY BERLIN E.V.

c/o Grün Berlin GmbH

Prellerweg 47 - 49 | D-12157 Berlin

Fon: +49 (30) 20 60 56 36

[info@shakespeare-company.de](mailto:info@shakespeare-company.de)

[www.shakespeare-company.de](http://www.shakespeare-company.de)

## Impressum

Shakespeare Company Berlin e.V.

Redaktion: Christian Leonard, Johanna J. Spitzer

Fotos: Ingo Woesner

Illustrationen: Coco Ruch

Grafikdesign: [www.artkrise.de](http://www.artkrise.de)